

6. Landesgeschichte

1. Franken, Hessen S. 373. 2. Lothringen, Rheinlande, Pfalz S. 376. 3. Alemannien, Schwaben, Schweiz S. 377. 4. Bayern, Tirol, Österreich S. 383. 5. Böhmen S. 388. 6. Westfalen, Niedersachsen, Bremen und Hamburg, Schleswig-Holstein S. 393. 7. Sachsen, Thüringen S. 396. 8. Mecklenburg, Brandenburg, Pommern S. 397. 9. Polen, Schlesien S. 399. 10. Ordensland S. 400. 11. Italien, Sizilien S. 401. 12. Spanien, Portugal S. 408. 13. Frankreich, Belgien, Niederlande, England, Irland S. 411. 14. Skandinavien S. 424. 15. Byzanz, Osteuropa, Südosteuropa S. 428. 16. Kreuzfahrerstaaten S. 429.

Missionierung und Christianisierung im Regnitz- und Obermaingebiet, hg. von Rolf BERGMANN, Günter DIPPOLD, Jochen HABERSTROH, Christian LANGE und Wolfgang WEISS (Historischer Verein Bamberg, Schriftenreihe 41) Bamberg 2007, Historischer Verein Bamberg, 408 S., zahlreiche Abb., Karten, ISBN 978-3-87735-193-2, EUR 24. – Im Gedenkjahr der Bamberger Bistumsgründung 1007 skizzieren 18 Historiker, Archäologen, Geographen und Sprachwissenschaftler die Entwicklung des ersten Jahrtausends in dieser Region. Umrahmt von einer Einleitung zur Forschungsgeschichte und einer Zusammenfassung über Erträge und Perspektiven gliedert sich der Band systematisch in sechs Kapitel: Methodische Probleme und Fragestellungen aus geschichtswissenschaftlicher, archäologischer und sprachwissenschaftlicher Sicht; Der Naturraum Main-Regnitz im ersten Jahrtausend nach Christus; Allgemeine Herrschaftsentwicklungen im Untersuchungsgebiet vom 5. bis 11. Jh.; Allgemeine Entwicklungslinien der Christianisierung; Die Siedlungsgeschichte aus archäologischer, geschichts- und sprachwissenschaftlicher Sicht; Zeugnisse der Christianisierung, darunter Kirchenbauten, Sachkultur, Wortschatz und Namen, Patrozinien. Das schwierige Problem, eine große Zahl von Autoren zu aufeinander abgestimmten Äußerungen zu bewegen, ist gut gelöst. Chancen interdisziplinärer Zusammenarbeit für die Landesgeschichte werden vorbildlich genutzt. Neue Ergebnisse der Archäologie und der historischen Geographie sind ansprechend und für Nicht-Fachleute verständlich präsentiert, unterstützt durch zahlreiche farbige Karten und Skizzen. Daß die germanistische und slawistische Sprachwissenschaft gebührend berücksichtigt wurde, liegt sicher an der für den Untersuchungsraum wichtigen Wendenfrage, erscheint aber auch forschungspolitisch geboten. Der aktuelle Stand der historischen Erkenntnis wird durch Helmut FLACHENECKER, Allgemeine Herrschaftsentwicklungen im Untersuchungsgebiet vom fünften bis elften Jahrhundert (S. 61–73), Wolfgang WEISS, Linien der Missionierungs- und Christianisierungsgeschichte Frankens (S. 119–136), sowie Franz MACHILEK, Besitz- und Herrschaftsgeschichte (S. 283–294) und Die Gründung des Bistums Bamberg (S. 309–326), kompetent resümiert; den kirchengeschichtlichen Hintergrund beleuchten Christian LANGE, Missionierung in der frühen und der byzantinischen Kirche (S. 75–96), und Arnold ANGENENDT, Entwicklungslinien der Mission durch die lateinische Kirche (S. 97–117). Insgesamt belegt der durch ein Register erschlossene Sammelband, daß Jubiläen entgegen einem verbreiteten Vorurteil sehr wohl für die weitere Forschung nützliche Publikationen anstoßen können; ein Jubiläum bietet zudem eine Chance, durch eine wohlfeile